



ALLIANZ PARTNERS

# Bericht über die Finanzlage 2021

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris)  
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

## Inhaltsverzeichnis

Kurzüberblick und Zusammenfassung.....	3
1 Geschäftstätigkeit.....	5
1.1 Einleitung .....	5
1.2 Strategie und Geschäftssegmente.....	5
1.3 Ziele.....	6
1.3.1 Segment Schweizer Geschäft.....	6
1.3.2 Segment internationale Rückversicherung .....	8
1.4 Konzernzugehörigkeit.....	9
1.5 Externe Revisionsstelle .....	9
1.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse.....	9
2 Unternehmenserfolg.....	10
2.1 Unternehmenserfolg Solo NL.....	10
2.2 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft .....	11
2.3 Aufwendungen für Versicherungsfälle.....	12
2.4 Abschluss- und Verwaltungsaufwand.....	13
2.5 Versicherungstechnisches Ergebnis .....	13
2.6 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen.....	14
2.7 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen .....	15
2.8 Jahresergebnis .....	15
2.9 Verbindungskonto Stammhaus .....	15
Anhang.....	17

## Kurzüberblick und Zusammenfassung

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) (AWP CH) ist Teil der global tätigen Allianz Gruppe. AWP CH ist hauptsächlich in den strategischen Geschäftsfeldern «Travel», «Assistance» und «International Health» tätig.

Darüber hinaus betreibt das Unternehmen auch versicherungsnahes Dienstleistungsgeschäft für den lokalen Markt sowie internationales Rückversicherungsgeschäft für das Stammhaus in Paris.

Die *Bruttoprämien* sind 2021 um 24% auf CHF 368.7 Mio. gestiegen. Dieser Anstieg ist weitestgehend auf die internationale Rückversicherung zurückzuführen, hauptsächlich auf das US Geschäft, das sich im Berichtsjahr im Geschäftsfeld Travel wieder grösstenteils von der Covid-19 Pandemie erholt hat. Im Markt Schweiz ist im Berichtsjahr ein Rückgang der Bruttoprämien um 6.9% auf CHF 64.3 Mio. zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Neugestaltung eines Vertrages im indirekten Geschäft mit Allianz Suisse im Geschäftsfeld Assistance zurückzuführen. Aufgrund dieser Neugestaltung erfüllen einige vertragliche Leistungselemente nicht mehr die Voraussetzungen zur Verbuchung als Versicherungsgeschäft und sind deshalb als Servicegeschäft in den sonstigen Erträgen ausgewiesen. Im Geschäftsfeld Travel konnte im Touristik Segment und im sogenannten B2C Kanal allgemein ein Zuwachs in den Bruttoprämien erreicht werden, welcher allerdings durch den Verlust eines Grossvertrags kompensiert wurde.

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verringerte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich, von CHF 59.9 Mio. auf CHF 1.2 Mio. im Berichtsjahr. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den im Vorjahr in der Internationalen Rückversicherung ausgewiesenen Einmaleffekt in den Kosten zurückzuführen (siehe Geschäftsbericht 2020, Ziffer 1.3.). Zudem verzeichnet auch der Markt Schweiz ein deutlich tieferes versicherungstechnisches Ergebnis als im Vorjahr, welches auf negative Kosteneffekte zurückzuführen ist.

Bei der Internationalen Rückversicherung wurde das versicherungstechnische Ergebnis im Vorjahr durch den im vorhergehenden Abschnitt erwähnten Einmaleffekt von CHF 35.9 Mio. positiv beeinflusst. Das versicherungstechnische Ergebnis der internationalen Rückversicherung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 3.5 Mio. (Vorjahr: CHF 55.6 Mio.). Trotz starkem Wachstum – vor allem in USA, wo die Impfung und Lockerungen von Covid-19 Massnahmen zu einem Aufschwung im Reisegeschäft beigetragen haben – und der damit verbundenen Kostenbelastung, konnte ein positives technisches Ergebnis erzielt werden. Diesbezüglich ist zu beachten, dass die Abschlusskosten nicht aktiviert werden und vollumfänglich in der Periode anfallen, in welcher die Prämien gezeichnet werden. Rückläufige Provisionseinnahmen aus der Abwicklung der Retrozession des australi-

schen Krankenversicherungsgeschäfts sowie höhere IT-Kosten haben das technische Ergebnis ebenfalls belastet. Zu erwähnen ist, dass im Berichtsjahr wieder ein Teil von im Zusammenhang mit Covid-19 angefallenen Schadenaufwendungen an unsere Rückversicherer zediert werden konnte.

Im Markt Schweiz resultiert im Berichtsjahr ein versicherungstechnisches Ergebnis netto von CHF -2.2 Mio., was einer Verschlechterung von CHF 6.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Rückgang begründet sich einerseits durch tiefere verdiente Prämien im direkten Geschäft, bedingt durch den Covid-19 Pandemie verursachten Umsatzrückgang in den Jahresverträgen im Bereich Reiseversicherung im Vorjahr, und andererseits durch höhere Transformationskosten im Berichtsjahr, welche auch die Aufwendungen für die Schadenbearbeitung belastet haben. Daraus ergibt sich eine um 2.5%-Punkte höhere Schadenquote gegenüber dem Vorjahr und einen um 6.4%-Punkte verschlechterten Kostensatz.

Das Anlageergebnis (inkl. sonstige finanzielle Erträge/Aufwendungen) liegt mit CHF 2.3 Mio. um CHF 16.4 Mio. unter dem Vorjahr. Der Rückgang ist auf Währungseffekte sowie tiefere Erträge – bedingt durch die Abnahme der «übrigen Forderungen» (Transaktionen mit Anlagecharakter, vgl. Ziffer 4.1.3) infolge der Retrozession des australischen Krankenversicherungsgeschäfts – zurückzuführen. Diesbezüglich ist zu erwähnen, dass Fremdwährungsbestände auf Basis der Werte nach IFRS abgesichert werden, was aufgrund der Bewertungsunterschiede zu einer gewissen Volatilität im statutarischen Ergebnis führt.

Das *operative Ergebnis*, welches sich aus der Summe des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Anlageergebnisses ergibt, fiel 2021 mit CHF 3.5 Mio. deutlich tiefer aus als im Vorjahr (CHF 78.5 Mio.). Dieser markante Rückgang ist wie oben erwähnt insbesondere auf die Einmaleffekte im Vorjahr in der internationalen Rückversicherung, den höheren Schadenbearbeitungs- und den gestiegenen Kostensatz im Markt Schweiz sowie die tieferen Anlageerträge zurückzuführen.

Der Saldo aus *Sonstigen Erträgen/Aufwendungen* liegt im Berichtsjahr bei CHF -10.3 Mio. (Vorjahr: CHF -3.4 Mio.). Die Veränderung gegenüber 2020 von CHF -6.9 Mio. ergibt sich im Wesentlichen aus einem Einmaleffekt in den IT Kosten. Aufgrund einer rückwirkenden Anpassung des Verrechnungsmodells auf Stufe Allianz Partners wurden im Berichtsjahr IT Aufwände im Betrag von CHF 5.3 Mio. an AWP CH verrechnet. Diese Kosten sind als periodenfremd zu werten und werden deshalb ausserhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF -6.9 Mio. und ist damit um CHF 81.9 Mio. tiefer als 2020; nach Steuern resultiert 2021 ein Verlust von CHF 8.0 Mio., welcher um CHF 67.7 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 59.7 Mio. liegt.

# 1 Geschäftstätigkeit

## 1.1 Einleitung

AWP CH hat für das Geschäftsjahr 2021 einen Geschäftsbericht erstellt (vgl. Anhang II). Die in diesem Geschäftsbericht enthaltene Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften Art. 957 bis 961d OR erstellt. Die Ausführungsbestimmungen gemäss Art. 111b AVO und die Rechnungslegungsvorschriften der Wegleitung der FINMA vom 12. Dezember 2016 wurden eingehalten. Alle im vorliegenden Bericht enthaltenen Zahlen sowie die entsprechenden Kommentare basieren auf diesen Rechnungslegungsvorschriften und folgen der im Anhang zur Jahresrechnung enthaltenen Gliederung.

## 1.2 Strategie und Geschäftssegmente

Die AWP CH ist eingebettet in die Allianz Partners Gruppe, dem weltweit führenden Assistance- und Reiseversicherungsanbieter. Die lokalen strategischen Geschäftsfelder leiten sich aus den Kompetenzfeldern Travel, Assistance, Automotive/Mobility und International Health ab. Im Fokus steht weiterhin der Ausbau des sogenannten B2B(2C) Geschäftes, also die Einbettung der Allianz Partners Leistungen in die Produkte der Geschäftspartner (B2B) oder die Vermarktung der Allianz Partners Produkte über Geschäftspartner an Endkunden (B2B2C).

Die Geschäftspartner werden massgeblich in folgenden Marktsegmenten gewonnen: Automobilhersteller/-clubs, Banken/Kreditkartenanbieter, Touristik, (Kranken)Versicherung und Gerätehändler (als Teil des Geschäftsfeldes Assistance).

Die von Allianz Partners angebotenen Leistungen umfassen dabei sowohl reine Serviceleistungen als auch Versicherungslösungen.

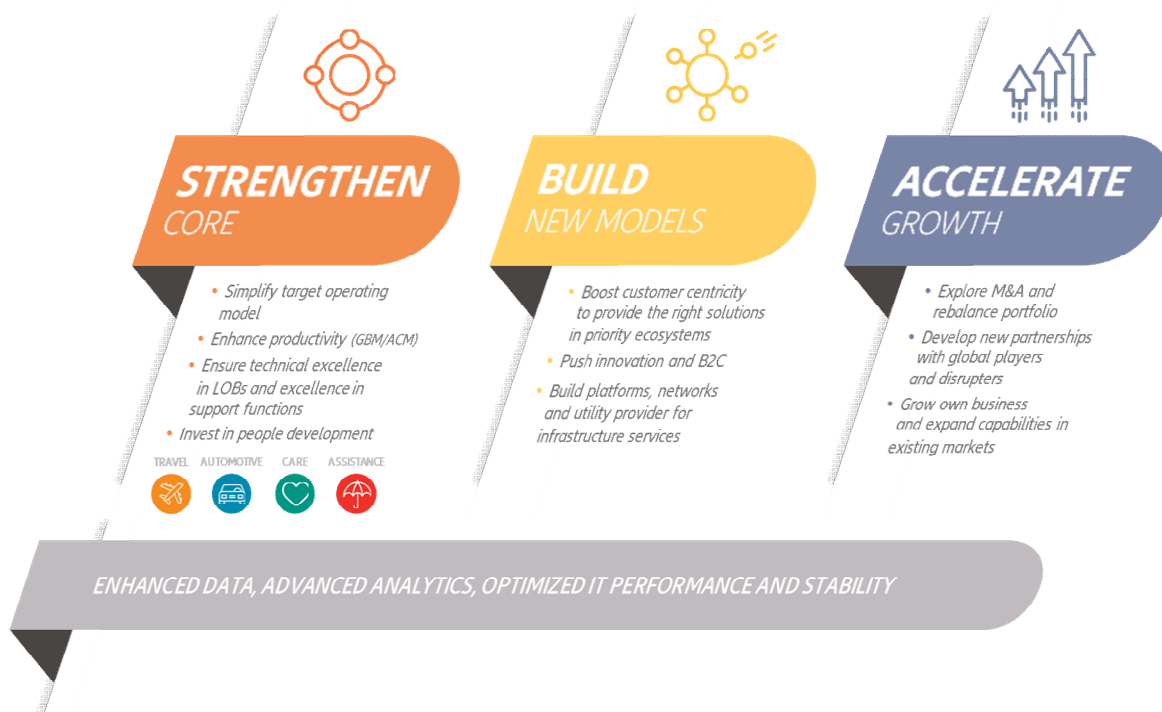
Zur Erreichung ihrer ambitionierten Ziele orientiert sich die Gruppe an drei strategischen Säulen:

- Stärkung der Kernkompetenz mit dem Fokus auf IT Transformation und Digitalisierung
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle durch die Schaffung kundenfreundlicher Ökosysteme
- Beschleunigtes Wachstum durch die Stärkung globaler Partnerschaften sowie die Nutzung von Zukaufopportunitäten

Dabei soll mit dem gruppenweiten Leitbild "we secure your future" die Führung als globaler Versicherer mit lokaler Verankerung weiter gestärkt werden.

Die Unternehmenskultur stützt sich dabei auf vier Hauptmerkmale:

- Gemeinschaftliche Führungskultur: Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln, eigene Weiterentwicklung, Zusammenarbeit und Austausch von Best-Practices
- Vertrauen: Transparentes Handeln, Verpflichtung zu Integrität, sozial - und ökologische Verantwortung wahrnehmen
- Kunden- & Marktexcellence: Innovativ und auf dem neuesten Stand, streben nach Kundenexcellence, neue Maßstäbe in der Digitalisierung und Einfachheit setzen
- Unternehmertum: Chancen nutzen, Übernehmen von Verantwortung, Begeisterung für Innovation



## 1.3 Ziele

### 1.3.1 Segment Schweizer Geschäft

AWP CH ist ein führender Anbieter im Schweizer Reise- und Assistancegeschäft. Es werden hauptsächlich Produkte für folgende Geschäftsfelder (Marktsicht) angeboten:

- **Travel**
  - Annullierungskosten Versicherung
  - Reiseunterbruchversicherung
  - Repatriierungskosten Versicherung



- Assistance-Dienstleistungen und Reiseschutz
- Reisegepäck Versicherung
- **Assistance**
  - Mobilitätsleistungen (Reparatur vor Ort, Pannenhilfe, Abschleppen, weitere Annex Leistungen wie Mietwagen)
  - Lenken fremder Motorfahrzeuge und Mietwagen-Selbstbehaltsschluss
  - Verkehrsrechtsschutz (Vermittlung an Partnergesellschaften)
  - Garantieverlängerung

Als Teil von Allianz Partners resp. der Allianz Gruppe kann AWP CH auf ein globales Netzwerk zurückgreifen, welches zur starken Marktstellung beiträgt. Die Marktbearbeitung findet dabei in beiden Geschäftsfeldern sowohl durch direktes Drittgeschäft als auch mittels Konzerninterner Auftraggeber statt. Die Allianz Suisse ist dabei einer der Hauptpartner für Direkt- als auch Rückversicherungsgeschäft. Durch Allianz Suisse gezeichnete und von AWP CH übernommene Risiken werden dabei in der Jahresrechnung als auch im vorliegenden Bericht als übernommene Rückversicherung ausgewiesen.

Zu den Kunden im Geschäftsfeld Travel gehören sowohl führende Reiseveranstalter, Krankenversicherer als auch namhafte Finanzinstitute (für Deckungen im Zusammenhang mit Kreditkarten).

Im Geschäftsfeld Assistance sind die wichtigsten Partner Automobilhersteller und Finanzinstitute. Es ist die klare Absicht von AWP CH, die führende Marktstellung zu behalten und weiter auszubauen. Daneben ist AWP CH auch mit Produkten im Bereich der Geräteversicherungen (Appliance Protection; Haushalts- und mobile Geräte) im Schweizer Markt tätig. In diesem Bereich wird das Geschäft insbesondere durch die Endverkäufer der Geräte (Elektronikhandel) vermittelt.

Dazu werden im Geschäftsfeld **International Health** Krankenzusatzversicherungen für international tätige Unternehmen angeboten.

Grundsätzlich werden neue Verträge in allen Geschäftsfeldern nur gezeichnet resp. bestehende Verträge erneuert, wenn die detaillierte Analyse in Bezug auf die zu erwartende Profitabilität ergibt, dass die entsprechenden Anforderungen erfüllt werden.

Dabei werden bei der Risikoselektion, Vertragsgestaltung und Tarifierung sowohl der Deckungsumfang als auch die daraus zu erwartenden Leistungen (Frequenz, Schadenhöhe) sowie Verwaltungs- und Abschlusskosten berücksichtigt.

AWP CH will bei Kunden, Partnern, Vermittlern und Mitarbeitenden als innovative Versicherungsgesellschaft wahrgenommen werden. Deshalb sind die angebotenen Produkte laufend auf die sich verändernden Marktbedürfnisse anzupassen und weiter zu entwickeln. Dabei ist speziell darauf zu achten, dass die Dienst- und Versicherungsleistungen jederzeit in einer sehr hohen Qualität erbracht werden. AWP CH kann dabei auf motivierte und erfahrene Mitarbeitende zählen.

Allianz Partners versteht sich als innovatives Unternehmen und ist bestrebt, ihre Partner bei der Weiterentwicklung kundenfreundlicher Geschäftsmodelle zu unterstützen. Die weltweiten Digitalisierungsanstrengungen werden durch hohe Anschlussinvestitionen stringent forciert, mit dem Ziel, Mehrwerte für den Kunden im Rahmen sogenannter Ökosysteme zu schaffen. Neben Versicherungsleistungen sollen dabei auch umfangreiche Serviceleistungen vor, während und nach der Reise bspw. angeboten werden. AWP CH ist als lokale Einheit Teil dieses weltweiten Digitalisierungsprojekts und wird dabei von entsprechenden Innovationen auch auf lokaler Ebene profitieren können. Neben verbesserten Kundenerlebnissen erlaubt die Digitalisierung eine fortschreitende Prozessautomatisierung sowie eine Harmonisierung der Produktlandschaft, so dass zukünftig auch stärker länderübergreifende konsistente Leistungsversprechen in zunehmend global gesteuerten Märkten abgegeben werden können.

### 1.3.2 Segment internationale Rückversicherung

AWP CH fungiert für das Stammhaus in Paris als gruppeninterner aktiver internationaler Rückversicherer für die verbundenen Unternehmen sowie deren Partnergesellschaften. Der überwiegende Teil dieses Geschäfts entfällt auf die Sparten Travel und Assistance. Geographisch sind die Regionen Nordamerika und Asia Pacific dominierend.

In Bezug auf Marktchancen und Wachstumsopportunitäten ist AWP CH von der Entwicklung in den einzelnen Märkten sowie der Stellung der Zedenten und deren Vertriebspartner in diesen Märkten abhängig.

Für die Risikoselektion und Zeichnungspolitik gelten die Ausführungen unter Ziffer 1.3.1 sinngemäss. Es ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass Allianz Partners über ein Reinsurance Committee verfügt, dem u.a. folgende Mitglieder angehören:

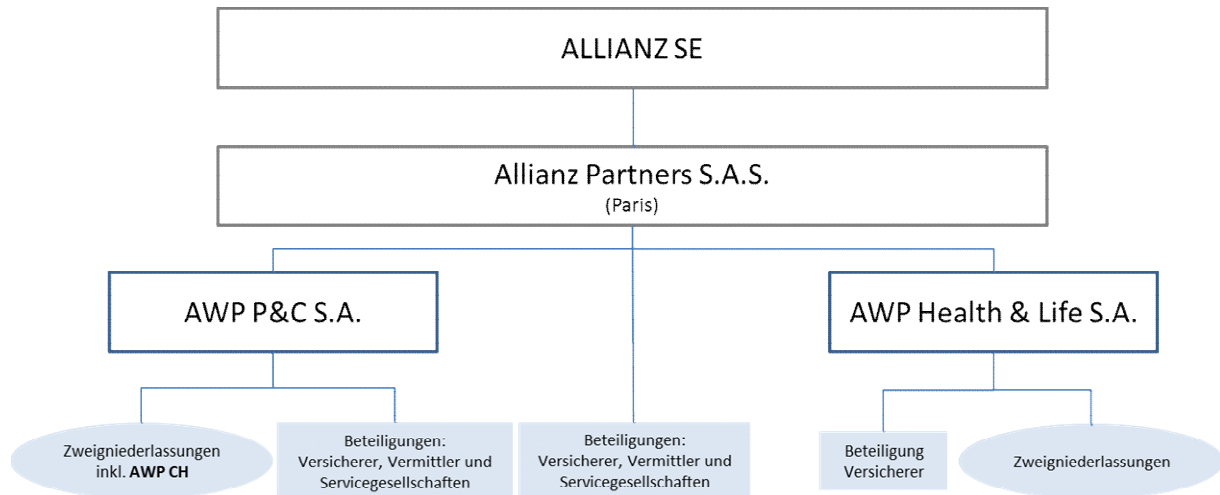
- CFO Allianz Partners
- CRO Allianz Partners
- Global Head Corporate Actuarial Allianz Partners
- Global Head of Reinsurance Allianz Partners
- Global Head of Tax Allianz Partners
- Sparten CUOs Allianz Partners LoBs Travel, Assistance, Automotive/Mobility sowie International Health
- Reinsurance Manager Allianz Partners
- CEO AWP CH
- Head of Finance AWP CH
- Head of Finance AWP Health & Life

Das Reinsurance Committee tagt regelmässig und zusätzlich ad-hoc auf Basis von Zirkulationsbeschlüssen. An den Meetings werden neben den Ergebnissen auch allfällige Spezialfälle, welche vom Standardmodell abweichen, besprochen. Ebenfalls ein Punkt auf der Agenda des Reinsurance Committees ist die jährliche Erneuerung der Verträge.



## 1.4 Konzernzugehörigkeit

Die folgende Übersicht zeigt die Einbettung von AWP CH in die Allianz Gruppe.



- AWP P&C S.A. gehört zu 99.98% der Allianz Partners S.A.S. (Paris)
- AWP CH ist eine Zweigniederlassung der AWP P&C S.A.
- AWP CH hat weder Niederlassungen noch Tochtergesellschaften.

Wesentliche konzerninterne Transaktionen entfallen auf den Bereich der (internationalen) Rückversicherung. Weitere Informationen dazu sind in den Ziffern 1.3.2 sowie 2 zu finden.

## 1.5 Externe Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, betraut.

## 1.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Keine.

## 2 Unternehmenserfolg

### 2.1 Unternehmenserfolg Solo NL

Siehe detaillierte Tabelle Unternehmenserfolg Solo NL im Anhang I.

in Millionen CHF

	Total	
	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	297	369
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-38	-24
3 Prämie für eigene Rechnung (1+2)	259	345
4 Veränderung der Prämienüberträge	135	31
5 Anteil der Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-97	-58
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	297	318
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6+7)	298	318
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-226	-165
10 Anteil der Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	61	56
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-4
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	17	-3
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherung	-	-
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9+10+11+12+13)	-133	-116
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-153	-209
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand	49	8
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-105	-200
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-	-
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18)	-238	-317
20 Erträge aus Kapitalanlagen	3	3
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-5	0
22 Kapitalanlageergebnis (20+21)	-3	3
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilsgebundener Lebensversicherung	-	-
24 Sonstige finanzielle Erträge	24	3
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-3	-3
26 Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+23+24+25)	79	4
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
28 Sonstige Erträge	7	11
29 Sonstige Aufwendungen	-10	-22
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	75	-7
32 Direkte Steuern	-15	-1
33 Gewinn / Verlust (31+32)	60	-8

## 2.2 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft

Die Bruttoprämien sind 2021 um 24% auf CHF 368.7 Mio. gestiegen.

- Im *Schweizer Direktgeschäft* blieben die Bruttoprämien aufgrund der auch im Berichtsjahr anhaltenden Covid-19 Pandemie mit CHF 44.0 Mio. auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Zwar verzeichnet der Markt Schweiz im Geschäftsfeld Travel aufgrund des Verlusts eines Grossvertrags tiefere Bruttoprämien, die jedoch durch die teilweise Erholung im Tourismus im Berichtsjahr grösstenteils kompensiert werden konnten. Das Geschäftsfeld Assistance zeigt als Folge von Prämienrückerstattungen im Vorjahr, welche auf Vertragsauflösungen zurückzuführen waren, eine Zunahme von CHF 1.4 Mio.
- In der *übernommenen Rückversicherung* wurde ein Volumen von CHF 324.7 Mio. geschrieben, was einer Zunahme von 28.2% entspricht. Das Wachstum entstand vor allem in USA, wo die Impfung und Lockerungen von Covid-19 Massnahmen zu einem Aufschwung im Reisegeschäft geführt haben. Auch im Mittleren Osten konnte ein Anstieg verzeichnet werden. Im vom Markt Schweiz übernommenen Geschäft verringerten sich die Bruttoprämien aufgrund der Neugestaltung eines Vertrags im Geschäftsfeld Assistance mit Allianz Suisse von CHF 25.1 Mio. im Vorjahr auf CHF 20.3 Mio. im Berichtsjahr. Der Differenzbetrag von CHF 4.8 Mio. entspricht hauptsächlich der Entschädigung von Allianz Suisse für die Erbringung der Schadenbearbeitung durch AWP CH und wird deshalb dem Dienstleistungsgeschäft zugeordnet und in den Sonstigen Erträgen ausgewiesen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der gebuchten und verdienten Prämien brutto und netto nach den Geschäftsarten *Direktes Geschäft* und *Übernommenes Geschäft*.

Tabelle Verdiente Prämien für eigene Rechnung (Quelle: Geschäftsbericht 2021):

	Brutto 2021	Rückver- siche- rung 2021	Netto 2021	Brutto 2020	Rückver- siche- rung 2020	Netto 2020
31. Dezember, in Tausend CHF						
Direktes Geschäft	44'029	-2'511	41'518	44'054	-2'939	41'115
Übernommenes Geschäft <sup>1</sup>	324'662	-21'471	303'191	253'278	-35'061	218'217
<b>Total gezeichnete Prämie für eigene Rechnung</b>	<b>368'690</b>	<b>-23'982</b>	<b>344'709</b>	<b>297'332</b>	<b>-38'000</b>	<b>259'332</b>
Direktes Geschäft	-918	1	-917	10'464	-	10'464
Übernommenes Geschäft	31'564	-57'517	-25'953	124'577	-96'971	27'606
<b>Total Veränderung der Prämienüberträge</b>	<b>30'646</b>	<b>-57'516</b>	<b>-26'870</b>	<b>135'040</b>	<b>-96'971</b>	<b>38'070</b>
<b>Total verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>399'337</b>	<b>-81'498</b>	<b>317'839</b>	<b>432'372</b>	<b>-134'971</b>	<b>297'402</b>

<sup>1</sup> Davon 20'321 Markt Schweiz (Brutto) (2020: 25'087).

## 2.3 Aufwendungen für Versicherungsfälle

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung nehmen im Berichtsjahr um 12.8% auf CHF 116.2 Mio. ab. Der daraus resultierende Schadensatz netto beträgt 36.6% (Vorjahr: 44.8%).

- Die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (inkl. Schadenbearbeitungskosten) im *Schweizer Direktgeschäft* betragen im Berichtsjahr CHF 23.5 Mio. (Vorjahr: CHF 29.4 Mio.), was einem Schadensatz von 57.9% entspricht (Vorjahr 57.0%). Die in den Vorjahren initialisierten Massnahmen zur Steigerung der Profitabilität zeigen auch im Berichtsjahr Wirkung. Zudem blieb aufgrund der anhaltenden Covid-19 Pandemie die Schadenbelastung bei den Jahresverträgen im Geschäftsfeld Travel tief. Auch das Abwicklungsergebnis wirkte sich im Berichtsjahr positiv auf den Schadensatz aus. Gegenläufig haben jedoch die höheren IT Kosten in Kombination mit den im Berichtsjahr tieferen verdienten Prämien einen negativen Einfluss auf den Schadenbearbeitungskostensatz, was sich insgesamt in einem um 0.9%-Punkte verschlechterten Schadensatz im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr niederschlägt.
- In der *übernommenen Rückversicherung* sind die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung um 10.7% auf CHF 92.7 Mio. gesunken. Der Schadensatz beträgt 33.4% (Vorjahr: 42.2%). Die Schadenkosten für indirektes Geschäft im Markt Schweiz sind um CHF 2.1 Mio. gesunken. In der Internationalen Rückversicherung liegen die Schadenkosten um CHF 9.0 Mio. tiefer als im Vorjahr, hauptsächlich dank tieferem Aufwand aus Nordamerika, wo sowohl die noch pandemiebedingt reduzierte Reisetätigkeit als auch Auflösungen von Vorjahresrückstellungen positiven Einfluss hatten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto und netto nach den Geschäftsarten *Direktes Geschäft* und *Übernommenes Geschäft*.

Tabelle Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (Quelle: Geschäftsbericht 2021):

	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2021	2021	2020	2020	2020
Direktes Geschäft	-23'666	857	-22'809	-30'456	816	-29'640
Übernommenes Geschäft	-141'618	55'533	-86'085	-195'667	60'405	-135'262
<b>Total Zahlungen für Versicherungsfälle</b>	<b>-165'284</b>	<b>56'390</b>	<b>-108'894</b>	<b>-226'123</b>	<b>61'221</b>	<b>-164'902</b>
Direktes Geschäft	-630	-50	-680	-287	521	234
Übernommenes Geschäft	-3'572	-3'059	-6'631	14'729	16'688	31'417
<b>Total Veränderung der Rück- stellungen für Versicherungs- leistungen</b>	<b>-4'202</b>	<b>-3'109</b>	<b>-7'311</b>	<b>14'442</b>	<b>17'209</b>	<b>31'651</b>
<b>Total Aufwendungen für Versi- cherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-169'485</b>	<b>53'281</b>	<b>-116'205</b>	<b>-211'681</b>	<b>78'431</b>	<b>-133'251</b>

## 2.4 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung verzeichnet im Berichtsjahr eine Zunahme um 91.7% auf CHF 200.4 Mio.

- Im *Schweizer Direktgeschäft* beträgt der Abschluss- und Verwaltungsaufwand im Berichtsjahr bei deutlich tieferen verdienten Prämien CHF 20.2 Mio. (Vorjahr CHF 21.1 Mio.). Daraus resultiert ein Kostensatz von 49.9% (Vorjahr: 41%).
- In der *übernommenen Rückversicherung* hat der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung um CHF 96.8 Mio. auf CHF 180.2 Mio. zugenommen. Der Anstieg kommt grösstenteils aus der internationalen Rückversicherung: einerseits war das Vorjahr durch den positiven Einmaleffekt der Retrozession des australischen Krankenversicherungsgeschäfts begünstigt (siehe Ziffer 2.4 des Berichts über die Finanzlage 2020) und andererseits führt das starke Prämienwachstum zu hohen Abschlusskosten, weil die Abschlusskosten nicht aktiviert werden und vollumfänglich in der Periode anfallen, in welcher die Prämien gezeichnet werden. Der Kostensatz beträgt 65.0% (Vorjahr: 33.9%).

## 2.5 Versicherungstechnisches Ergebnis

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich. Es fiel von CHF 59.9 Mio. auf CHF 1.2 Mio. im Berichtsjahr.

- Im Schweizer Direktgeschäft beläuft sich das versicherungstechnische Ergebnis auf CHF -3.1 Mio., was einer Abnahme von CHF 4.4 Mio. entspricht. Die damit verbundene Combined Ratio verschlechtert sich von 98.0% im Vorjahr um 9.7%-

Punkte auf 107.7% im Berichtsjahr. Der Anstieg ist vor allem auf den höheren Kostensatz zurückzuführen. Dieser ist insbesondere durch die tieferen verdienten Prämien infolge rückläufiger Jahresversicherungen im Geschäftsfeld Travel bedingt.

- Aus der *übernommenen Rückversicherung* resultiert ein versicherungstechnisches Ergebnis von CHF 4.4 Mio. (Vorjahr: CHF 58.6 Mio.). Die Combined Ratio liegt bei 98.4% (Vorjahr: 76.2%). Der Ergebnisrückgang ist im Wesentlichen auf die internationale Rückversicherung mit dem erwähnten Eimaleffekt im Vorjahr sowie die grösstenteils wachstumsbedingten negativen Auswirkungen im Abschlussaufwand zurückzuführen. Die internationale Rückversicherung zeigt einen Gewinn von CHF 3.5 Mio. Im übernommenen Geschäft im Markt Schweiz beläuft sich das versicherungstechnische Ergebnis auf CHF 0.9 Mio. (Vorjahr: CHF 3.0 Mio.). Der Rückgang ist insbesondere auf eine gestiegene Schadenbelastung im Geschäftsfeld Assistance zurückzuführen.

## 2.6 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen

Aus den Kapitalanlagen resultiert ein Gewinn von CHF 2.7 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 2.9 Mio.). Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Ergebnisses aus Kapitalanlagen und den Vergleich zum Vorjahr.

Tabelle Kapitalanlageergebnis (Quelle: Geschäftsbericht 2021):

<b>Erträge aus Kapitalanlagen</b>								
	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Festverzinsliche Wertpapiere	1'379	1'943		-		655	1'379	2'599
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen		-	1'552	-		-	1'552	-
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>1'379</b>	<b>1'943</b>	<b>1'552</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>655</b>	<b>2'931</b>	<b>2'599</b>
<b>Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>								
	Aufwendungen		Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen	-	-	-	5'411	-	-	-	<b>5'411</b>
Total	-	-	-	5'411	-	-	-	<b>5'411</b>
Vermögensverwaltungskosten							218	52
<b>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>							<b>218</b>	<b>5'463</b>
<b>Total Kapitalanlageergebnis</b>							<b>2'713</b>	<b>-2'865</b>



Die Kapitalanlagen in Fremdwährungen dienen zur Bedeckung der Verbindlichkeiten in den entsprechenden Fremdwährungen und stellen somit kein Währungsrisiko dar. Das Ergebnis von Wechselkursdifferenzen aus anderen Positionen als den Kapitalanlagen wird unter Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen gezeigt.

## 2.7 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus den *sonstigen finanziellen Erträgen und Aufwendungen* liegt mit CHF -0.4 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von CHF 21.5 Mio. Der Rückgang ist zum grossen Teil auf das Wechselkursergebnis aus anderen Positionen als Kapitalanlagen zurückzuführen (Berichtsjahr CHF -2.2 Mio., Vorjahr CHF 13.0 Mio.). Ebenfalls Bestandteil dieser Position sind die laufenden Erträge auf unter den als «Übrige Forderungen» ausgewiesenen Mitteln, welche den Allianz Gruppengesellschaften zur Anlage übergeben und von diesen verzinst werden. Hier wurde 2021 deutlich weniger erzielt, da das Anlagevolumen nach Retrozession 2020 entsprechend kleiner ist.

Der Saldo aus *Sonstigen Erträgen/Aufwendungen* liegt im Berichtsjahr bei CHF -10.3 Mio. (Vorjahr: CHF -3.4 Mio.). Die Veränderung gegenüber 2020 von CHF -6.9 Mio. ergibt sich im Wesentlichen aus einem Einmaleffekt in den IT Kosten. Aufgrund einer rückwirkenden Anpassung des Verrechnungsmodells auf Stufe Allianz Partners wurden im Berichtsjahr IT Aufwände im Betrag von CHF 5.3 Mio. an AWP CH verrechnet. Diese Kosten sind als periodenfremd zu werten und werden deshalb ausserhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

## 2.8 Jahresergebnis

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF -6.9 Mio. und ist damit um CHF 81.9 Mio. tiefer als 2020; nach Steuern resultiert 2021 ein Verlust von CHF -8.0 Mio., welcher um CHF 67.7 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 59.7 Mio. liegt.

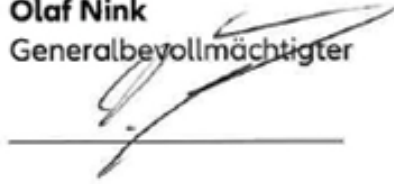
## 2.9 Verbindungskonto Stammhaus

Es wurden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital bzw. Verbindungskonto Stammhaus erfasst.

AWP CH wird als Zweigniederlassung über das Verbindungskonto mit dem Stammhaus kapitalisiert. Das verfügbare Kapital der AWP P&C S.A. wird OECD-konform auf Basis der durchschnittlichen versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss IFRS Abschluss jährlich durch das Stammhaus auf die Zweigniederlassungen inklusive entsprechender Verzinsung alloziert. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsgrundsätze zwischen dem statutarischen Abschluss und IFRS resultiert in der vorliegenden statutarischen Rechnung ein negativer Saldo des Verbindungskontos der AWP CH zum Stammhaus. Wesentliche Bewertungsunterschiede bestehen beispielsweise bei den nur unter IFRS aktivierten Abschlusskosten. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass sich das Eigenkapital von AWP CH per 31.12.2021 gemäss IFRS-Bewertung auf rund CHF 18 Mio. beläuft.

Wallisellen, 28. April 2021

**Olaf Nink**  
Generalbevollmächtigter



**Daniela Schneider**  
Head of Finance



**AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris)**  
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)  
Finance  
Richtiplatz 1  
CH-8304 Wallisellen  
Telefon +41 44 562 37 88

**Allianz  Partners**

# Anhang

## Anhang I: Quantitative Vorlage

in Millionen CHF

	Total		Direktes Schweizer Geschäft													
	Vorjahr	Berichtsjahr	Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES		Allgemeine		Sonsige Zweige	
			Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	297	369	2	1	3	3	-	-	1	1	-	-	0	0	38	39
2	-38	-24	-2	-1	-1	-1	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0
3	259	345	0	0	2	2	-	-	1	1	-	-	0	0	38	39
4	135	31	0	0	0	0	-	-	0	0	-	-	0	0	10	-1
5	-97	-58	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	297	318	0	0	2	2	1	1	1	1	-	-	0	0	48	38
7	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
8	298	318	0	0	2	2	1	1	1	1	-	-	0	0	48	38
9	-226	-165	0	0	-1	-1	-2	-2	0	0	-	-	0	0	-29	-21
10	61	56	0	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	0	0
11	14	-4	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	0	0	1	-1
12	17	-3	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-133	-116	0	0	-1	-1	0	0	0	0	-	-	0	0	-28	-22
15	-153	-209	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-	-	0	0	-19	-19
16	49	8	-	-	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0
17	-105	-200	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-	-	0	0	-19	-19
18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	-238	-317	0	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-	-	0	0	-47	-41
20	3	3														
21	-5	0														
22	-3	3														
23	-	-														
24	24	3														
25	-3	-3														
26	79	4														
27	0	0														
28	7	11														
29	-10	-22														
30	-	-														
31	75	-7														
32	-15	-1														
33	60	-8														

in Millionen CHF

	Direktes Auslandsgeschäft				Indirektes Geschäft												
	Gesamt		Personal accident		Health		Motor		Marine, aviation		Property		Casualty		Miscellaneous		
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	
1																	
2																	
3																	
4																	
5																	
6																	
7																	
8																	
9																	
10																	
11																	
12																	
13																	
14																	
15																	
16																	
17																	
18																	
19																	
20																	
21																	
22																	
23																	
24																	
25																	
26																	
27																	
28																	
29																	
30																	
31																	
32																	
33																	

## **Anhang II: Geschäftsbericht 2021 und Bericht der Prüfgesellschaft**

- Geschäftsbericht 2021 AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz), inkl. geprüfte Jahresrechnung
- Bericht der Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung



ALLIANZ PARTNERS

# Geschäfts- bericht 2021

AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris)  
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)



## Inhaltsverzeichnis

1	Lagebericht .....	3
1.1	Einleitung .....	3
1.2	Marktumfeld .....	4
1.3	Geschäftsverlauf .....	4
1.4	Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung.....	6
1.5	Ausblick.....	6
2	Corporate Governance.....	8
3	Jahresrechnung .....	9
3.1	Erfolgsrechnung .....	9
3.2	Bilanz.....	10
4	Anhang zur Jahresrechnung.....	11
4.1	Grundlagen zur Rechnungslegung und wesentliche Bewertungsgrundsätze... 11	
4.1.1	Kapitalanlagen.....	11
4.1.2	Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten 11	
4.1.3	Übrige Forderungen.....	11
4.1.4	Versicherungstechnische Rückstellungen .....	12
4.1.5	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen.....	12
4.1.6	Fremdwährung und Verbuchung .....	12
4.2	Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen.....	13
4.2.1	Verdiente Prämien für eigene Rechnung .....	13
4.2.2	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung .....	13
4.2.3	Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen.....	13
4.2.4	Kapitalanlageergebnis.....	13
4.2.5	Versicherungstechnische Rückstellungen .....	14
4.2.6	Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft .....	15
4.2.7	Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden .....	15
4.2.8	Nachweis Verbindungskonto Stammhaus .....	16
4.2.9	Eventualverbindlichkeiten.....	17
4.2.10	Aktiven mit Verfügungsbeschränkung .....	17
4.2.11	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.....	17
4.2.12	Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten .....	17
4.2.13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	17
5	Revisionshonorar .....	18

# 1 Lagebericht

## 1.1 Einleitung

Die hauptsächlichen Aktivitäten der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (AWP CH) sind gegenüber dem Vorjahr weitestgehend unverändert.

AWP CH zeichnet im **Markt Schweiz** hauptsächlich Risiken in drei strategischen Geschäftsfeldern: «Travel», «Assistance» und «International Health». Die Verträge des Geschäftsfeldes «Automotive/Mobility» wurden 2020 auf Allianz Suisse übertragen.

Als führender Anbieter entwickelt das Unternehmen für unterschiedliche Industrien Deckungskonzepte, die neben Versicherungsleistungen eine starke Service-Komponente (Assistance) beinhalten.

In den Geschäftsfeldern «Travel» und «International Health» liegt der Schwerpunkt auf Reiseschutzleistungen für Freizeitreisende sowie beruflich veranlasste Auslandsaufenthalte. Wesentliche Leistungsmerkmale der angebotenen Lösungen sind die Übernahme von Annullations-, Repatriierungs- und medizinischen Behandlungskosten. Im Geschäftsfeld «Assistance» stehen Mobilitätskonzepte im Vordergrund. Ziel ist es, Fahrzeuglenker, die sich in einer Notlage befinden, wie bspw. einer Autopanne und/oder eines Unfalls, schnellstmöglich wieder mobil zu machen.

Dabei gilt grosses Augenmerk der Entwicklung von möglichst holistischen Produktangeboten, die eine Kombination von Deckungselementen der einzelnen Geschäftsfelder erlaubt, um einen höchstmöglichen Kundennutzen zu garantieren. Die Distribution erfolgt über sämtliche Vertriebskanäle: B2B, B2B2C, B2C; in der Regel über einen produktakzessorischen Ansatz. Vertriebspartner der AWP CH rekrutieren sich aus den unterschiedlichen Industrien: u.a. Automobilhersteller/Importeure, Banken, Handel, Kreditkartenanbieter, Reisebüros, Reiseveranstalter, Krankenversicherer.

Das Geschäftsmodell bietet den Geschäftspartnern ein hohes Mass an Flexibilität. So agiert die AWP CH sowohl als Direktversicherer als auch als Rückversicherer, insbesondere von Allianz Suisse.

Ferner werden Dienstleistungen angeboten (u.a. Car Maintenance Programme und Medical Assistance & Repatriation), welche nicht als Versicherungs- sondern als Servicegeschäft qualifizieren und deren Positionen in der Erfolgsrechnung unter "Sonstige Erträge" resp. "Sonstige Aufwendungen" ausgewiesen werden.

Darüber hinaus fungiert AWP CH für das Stammhaus in Paris als gruppeninterner aktiver **internationaler Rückversicherer**. Es werden im Wesentlichen die in den oben erwähnten Geschäftsfeldern enthaltenen Deckungen für das Stammhaus und seine verbundenen Unternehmen sowie deren Partnerunternehmen gezeichnet. Auf die übernommene Rückversicherung entfällt, trotz der in den letzten Jahren vorgenommenen gruppeninternen Umstrukturierungen, nach wie vor der grösste Teil der von AWP CH erzielten Umsätze.

## 1.2 Marktumfeld

Mit der Corona-Pandemie erlebte die Weltwirtschaft in 2020 einen unerwarteten und gleichzeitig harten Schock mit entsprechend tiefgreifenden Auswirkungen auf die verschiedensten Geschäftsbereiche. Auch das Jahr 2021 war durch Corona geprägt. Der Lockdown Anfang Jahr hat die Schweizer Wirtschaft im ersten Quartal belastet, darauf folgte aufgrund von Lockerungen und des teilweisen Wegfalls der Massnahmen eine deutliche Erholung. Insgesamt zeigte die Schweizer Volkswirtschaft 2021 eine erfreuliche Widerstandskraft, wenngleich einzelne Branchen wie die für die AWP CH strategisch wichtige Reiseindustrie weiterhin stark betroffen waren. Doch auch hier verbesserte sich die Lage im Vergleich zu 2020 durch die Möglichkeit der Impfung und die Einführung von Schutzmassnahmen wie beispielsweise die Zertifikatspflicht.

In der internationalen Rückversicherung ist die wirtschaftliche Entwicklung resp. das Umfeld in den Märkten massgebend, in welchem die Zedenten ihr Geschäft zeichnen.

## 1.3 Geschäftsverlauf

Die *Bruttoprämien* sind 2021 um 24% auf CHF 368.7 Mio. gestiegen. Dieser Anstieg ist weitestgehend auf die internationale Rückversicherung zurückzuführen, hauptsächlich auf das US Geschäft, das sich im Berichtsjahr im Geschäftsfeld Travel wieder grösstenteils von der Covid-19 Pandemie erholt hat. Im Markt Schweiz ist im Berichtsjahr ein Rückgang der Bruttoprämien um 6.9% auf CHF 64.3 Mio. zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Neugestaltung eines Vertrages im indirekten Geschäft mit Allianz Suisse im Geschäftsfeld Assistance zurückzuführen. Aufgrund dieser Neugestaltung erfüllen einige vertragliche Leistungselemente nicht mehr die Voraussetzungen zur Verbuchung als Versicherungsgeschäft und sind deshalb als Servicegeschäft in den sonstigen Erträgen ausgewiesen. Im Geschäftsfeld Travel konnte im Touristik Segment und im sogenannten B2C Kanal allgemein ein Zuwachs in den Bruttoprämien erreicht werden, welcher allerdings durch den Verlust eines Grossvertrags kompensiert wurde.

Das *versicherungstechnische Ergebnis netto* – bestehend aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft nach Rückversicherungsabgaben – verringerte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich, von CHF 59.9 Mio. auf CHF 1.2 Mio. im Berichtsjahr. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den im Vorjahr in der Internationalen Rückversicherung ausgewiesenen Einmaleffekt in den Kosten zurückzuführen (siehe Geschäftsbericht 2020, Ziffer 1.3.). Zudem verzeichnet auch der Markt Schweiz ein deutlich tieferes versicherungstechnisches Ergebnis als im Vorjahr, welches auf negative Kosteneffekte zurückzuführen ist.

Bei der Internationalen Rückversicherung wurde das versicherungstechnische Ergebnis im Vorjahr durch den im vorhergehenden Abschnitt erwähnten Einmaleffekt von CHF 35.9 Mio. positiv beeinflusst. Das versicherungstechnische Ergebnis der internationalen Rückversicherung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 3.5 Mio. (Vorjahr: CHF 55.6 Mio.).

Trotz starkem Wachstum – vor allem in USA, wo die Impfung und Lockerungen von Covid-19 Massnahmen zu einem Aufschwung im Reisegeschäft beigetragen haben – und der damit verbundenen Kostenbelastung, konnte ein positives technisches Ergebnis erzielt werden. Diesbezüglich ist zu beachten, dass die Abschlusskosten nicht aktiviert werden und vollumfänglich in der Periode anfallen, in welcher die Prämien gezeichnet werden. Rückläufige Provisionseinnahmen aus der Abwicklung der Retrozession des australischen Krankenversicherungsgeschäfts sowie höhere IT-Kosten haben das technische Ergebnis ebenfalls belastet. Zu erwähnen ist, dass im Berichtsjahr wieder ein Teil von im Zusammenhang mit Covid-19 angefallenen Schadenaufwendungen an unsere Rückversicherer zediert werden konnte.

Im Markt Schweiz resultiert im Berichtsjahr ein versicherungstechnisches Ergebnis netto von CHF -2.2 Mio., was einer Verschlechterung von CHF 6.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Rückgang begründet sich einerseits durch tiefere verdiente Prämien im direkten Geschäft, bedingt durch den Covid-19 Pandemie verursachten Umsatzrückgang in den Jahresverträgen im Bereich Reiseversicherung im Vorjahr, und andererseits durch höhere Transformationskosten im Berichtsjahr, welche auch die Aufwendungen für die Schadenbearbeitung belastet haben. Daraus ergibt sich eine um 2.5%-Punkte höhere Schadenquote gegenüber dem Vorjahr und einen um 6.4%-Punkte verschlechterten Kostensatz.

Das Anlageergebnis (inkl. sonstige finanzielle Erträge/Aufwendungen) liegt mit CHF 2.3 Mio. um CHF 16.4 Mio. unter dem Vorjahr. Der Rückgang ist auf Währungseffekte sowie tiefere Erträge – bedingt durch die Abnahme der «übrigen Forderungen» (Transaktionen mit Anlagecharakter, vgl. Ziffer 4.1.3) infolge der Retrozession des australischen Krankenversicherungsgeschäfts – zurückzuführen. Diesbezüglich ist zu erwähnen, dass Fremdwährungsbestände auf Basis der Werte nach IFRS abgesichert werden, was aufgrund der Bewertungsunterschiede zu einer gewissen Volatilität im statutarischen Ergebnis führt.

Das *operative Ergebnis*, welches sich aus der Summe des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Anlageergebnisses ergibt, fiel 2021 mit CHF 3.5 Mio. deutlich tiefer aus als im Vorjahr (CHF 78.5 Mio.). Dieser markante Rückgang ist wie oben erwähnt insbesondere auf die Einmaleffekte im Vorjahr in der internationalen Rückversicherung, den höheren Schadenbearbeitungs- und den gestiegenen Kostensatz im Markt Schweiz sowie die tieferen Anlageerträge zurückzuführen.

Der Saldo aus *Sonstigen Erträgen/Aufwendungen* liegt im Berichtsjahr bei CHF -10.3 Mio. (Vorjahr: CHF -3.4 Mio.). Die Veränderung gegenüber 2020 von CHF -6.9 Mio. ergibt sich im Wesentlichen aus einem Einmaleffekt in den IT Kosten. Aufgrund einer rückwirkenden Anpassung des Verrechnungsmodells auf Stufe Allianz Partners wurden im Berichtsjahr IT Aufwände im Betrag von CHF 5.3 Mio. an AWP CH verrechnet. Diese Kosten sind als

periodenfremd zu werten und werden deshalb ausserhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

Das *Vorsteuerergebnis* liegt im Berichtsjahr bei CHF -6.9 Mio. und ist damit um CHF 81.9 Mio. tiefer als 2020; nach Steuern resultiert 2021 ein Verlust von CHF 8.0 Mio., welcher um CHF 67.7 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 59.7 Mio. liegt.

#### **1.4 Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung**

Der Jahresdurchschnitt 2021 liegt bei 136 Vollzeitstellen.

AWP CH ist als Zweigniederlassung in die Risikomanagementprozesse des Stammhauses integriert. Letzteres ist zusammen mit weiteren Gesellschaften Teil der Allianz Partners Gruppe, welche in Abstimmung mit der Allianz Gruppe Risikomanagementvorgaben für die zugehörigen Einheiten erstellt. Solche Vorgaben erfolgen beispielsweise in Kernbereichen wie Underwriting, Reservierung, Kapitalanlagen oder Kapitalmanagement. Im Zusammenhang mit Solvency II hat die Allianz Partners Gruppe ein "Own Risk and Solvency Assessment" (ORSA) implementiert, bei welchem AWP CH ein integraler Bestandteil ist. Alle zugehörigen Gesellschaften müssen der Allianz Partners Gruppe im Rahmen der Risikorapportierung regelmässig Informationen zur Verfügung stellen, welche auf dieser Stufe unter Einbindung der Einheiten besprochen und beurteilt werden.

#### **1.5 Ausblick**

Nach dem Ende der Corona-Massnahmen wuchsen die Hoffnungen der Wirtschaft auf ein starkes Wachstum in 2022. Doch jetzt belastet der Russland-Ukraine Krieg die Märkte. Von diesem Krieg gehen grosse Risiken für die globale Konjunktur aus.

Die Expertengruppe des Seco senkt ihre Wachstumsprognose für die Schweiz für 2022 auf 2.8 %. Die gestiegene Teuerung dürfte die Erholung deutlich bremsen.

Die konjunkturellen Risiken gelten auch für wichtige Absatzmärkte der Allianz Partners, wie bspw. die Automobilindustrie. Störungen in den Lieferketten blockieren die weltweite Industrieproduktion, anhaltender Mangel an Chips zwingen die Autohersteller rund um den Globus ihre Produktion zu drosseln. Belastend wirken sich auch steigende Kosten für Rohstoffe, Logistik und Energie aus.

Die Reiseindustrie, als weitere wichtige Absatzsäule der Allianz Partners, blickt optimistisch auf die Entwicklung der kommenden Jahre und geht von einem grossen Nachholbedürfnis für das Reisen im In- und Ausland aus. Insbesondere das sogenannte Outgoing Segment aus dem Quellmarkt Schweiz sollte von einem starken Franken profitieren können. Unabsehbar bleiben allerdings die Dauer des Krieges in der Ukraine und dessen Folgen.

In Anbetracht einer insgesamt unsicheren Lage ist die Allianz Partners bestrebt, ihre Abhängigkeit von einzelnen Industrien und Marktsegmenten zu reduzieren. Die Diversifizierungsanstrengungen richten sich dabei auf zwei übergeordnete Stossrichtungen:

- Wiederaufbau und Stärkung der Kernkompetenzen für das Automobilsegment mit wettbewerbsfähigen Angeboten für Extended Warranty und Maintenance Programmen sowie Entwicklung von Deckungskonzepten für zukunftssträchtige Segmente wie «Micromobility».

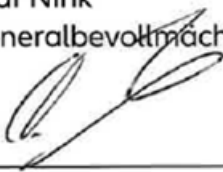
- Ausbau der Marktanteile in der Reiseindustrie durch das Angebot überlegener Schutzkonzepte für sämtliche Reise relevante Vertriebskanäle und die Investition in den Auf- und Ausbau holistischer Ökosysteme.

Eingebettet in ein gruppenweites Strategieprogramm mit klarem Fokus auf Produkt- und Prozess Simplifizierung und breit angelegten Investitionen in neue IT Plattformen zielt die Allianz Partners auf ein international skalierbares Geschäftsmodell, das mittel- bis langfristig zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit führen soll.

Dem akuter werdenden Fachkräftemangel begegnet Allianz Partners mit umfangreichen, langfristig angelegten Aus- und Weiterbildungsprogrammen für deren Mitarbeitenden im Sinne einer wirkungsvollen Mitarbeiterbindung. Darüber hinaus wird die Wahrnehmung im Markt als Qualitätsanbieter, der seine Leistungsversprechen gegenüber den Kunden nicht nur mit professioneller Kompetenz, sondern auch mit hoher Empathie erfüllt, weiter gesteigert.

Wallisellen, 26. April 2022

Olaf Nink  
Generalbevollmächtigter



---



## 2 Corporate Governance

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2021

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Olaf Nink	1960	Deutschland	CEO und Generalbevollmächtigter
Daniel Schaffner	1981	Schweiz	Head of Operations
Daniela Schneider	1964	Schweiz	Head of Finance
Christian Obrecht	1978	Schweiz	Head of Human Resources
Nico Zehnder	1975	Schweiz	Head of Sales

### Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat ist PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, betraut.

## 3 Jahresrechnung

### 3.1 Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris) Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

In Tausend CHF	Anhang	2021	2020
Bruttoprämie		368'690	297'332
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-23'982	-38'000
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>344'709</b>	<b>259'332</b>
Veränderung der Prämienüberträge		30'646	135'040
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-57'516	-96'971
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	4.2.1	<b>317'839</b>	<b>297'402</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		24	269
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>317'863</b>	<b>297'671</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-165'284	-226'123
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		56'390	61'221
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-4'202	14'442
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-3'109	17'209
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	4.2.2	<b>-116'205</b>	<b>-133'251</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-208'802	-153'299
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		8'373	48'751
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-200'429</b>	<b>-104'548</b>
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-316'634</b>	<b>-237'798</b>
Erträge aus Kapitalanlagen		2'931	2'599
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-218	-5'463
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>	4.2.4	<b>2'713</b>	<b>-2'865</b>
Sonstige finanzielle Erträge		2'507	24'258
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-2'941	-2'747
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>3'508</b>	<b>78'519</b>
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-101	-101
Sonstige Erträge		11'372	6'996
Sonstige Aufwendungen		-21'658	-10'350
<b>Gewinn / Verlust vor Steuern</b>		<b>-6'880</b>	<b>75'065</b>
Direkte Steuern		-1'104	-15'349
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>-7'983</b>	<b>59'716</b>

## 3.2 Bilanz

### Bilanz AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

#### Aktiven

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalanlagen		95'188	98'064
Festverzinsliche Wertpapiere		95'188	98'064
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		833	-
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	4.2.7	926	957
Flüssige Mittel		44'202	38'221
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	4.2.5	66'200	128'358
Sachanlagen		537	603
Immaterielle Vermögenswerte		-	-
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4.2.6/4.2.7	76'842	65'908
Übrige Forderungen	4.2.7	60'237	83'075
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.2.7	857	2'090
<b>Total Aktiven</b>		<b>345'822</b>	<b>417'277</b>

#### Passiven

In Tausend CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Versicherungstechnische Rückstellungen	4.2.5	314'038	340'194
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.2.7	13'809	4'985
Verzinsliche Verbindlichkeiten	4.2.7	9'587	21'982
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		-	-
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	4.2.6/4.2.7	34'800	21'629
Sonstige Passiven	4.2.7	8'480	7'656
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.2.7	23'281	44'871
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>403'995</b>	<b>441'318</b>
Verbindungskonto Stammhaus	4.2.8	-58'173	-24'041
<b>Total Verbindungskonto</b>		<b>-58'173</b>	<b>-24'041</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>345'822</b>	<b>417'277</b>

## **4 Anhang zur Jahresrechnung**

### **4.1 Grundlagen zur Rechnungslegung und wesentliche Bewertungsgrundsätze**

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften Art. 957 bis 961d OR erstellt. Die Ausführungsbestimmungen gemäss Art. 5a AVO-FINMA sowie die Mindestgliederungsvorschriften gemäss Art. 111b AVO und die Rechnungslegungsvorschriften der Wegleitung der FINMA vom 12. Dezember 2016 wurden eingehalten.

Null- oder Negativmeldungen werden in der Regel nicht aufgeführt. Der Jahresabschluss wird, sofern nicht anders ausgewiesen, in Tausenden von Schweizer Franken dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den im Bericht ausgewiesenen Zahlen ergeben.

#### **4.1.1 Kapitalanlagen**

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet. Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Zu jedem Bilanzstichtag wird überprüft, ob objektive Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen. Trifft dies zu, wird einer sich aus dieser Überprüfung ergebenden Wertbeeinträchtigung mit einer Wertberichtigung Rechnung getragen.

#### **4.1.2 Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten**

Unter dieser Position sind Sicherungsinstrumente für Fremdwährungspositionen enthalten. Sie werden zum Marktwert bewertet. Daraus resultierende Gewinne und Verluste werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

#### **4.1.3 Übrige Forderungen**

Ein grosser Teil der übrigen Forderungen resultiert aus Transaktionen mit Anlagecharakter, deren Gegenparteien Allianz Gruppengesellschaften sind. Dabei werden die Mittel diesen Gesellschaften auf Basis von entsprechenden Vereinbarungen zur Verfügung gestellt, welche auch die laufenden Verzinsungen regeln. Diese Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Die daraus resultierenden Zinserträge werden als sonstige finanzielle Erträge erfasst.

#### 4.1.4 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Prämienüberträge stellen den noch nicht verdienten Teil der verbuchten Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller gemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber bisher noch nicht gemeldet wurden.

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden auf Basis der einzelnen vertraglichen Vereinbarungen ermittelt.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften, unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans.

#### 4.1.5 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 4.1.6 Fremdwährung und Verbuchung

Alle in Fremdwährungen erfassten Bilanzpositionen werden zu Jahresendkursen in Schweizer Franken umgerechnet. Alle in Fremdwährung erfassten Positionen der Erfolgsrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen in Schweizer Franken umgerechnet. Die daraus resultierenden Gewinne und Verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zusammen mit den Gewinnen und Verlusten aus Absicherungsgeschäften für Fremdwährungsbestände werden sie als Sonstige finanzielle Erträge respektive Aufwendungen ausgewiesen. Ausgenommen sind Wechselkurseffekte aus Umrechnung von Kapitalanlagen in Fremdwährung, welche als Erträge respektive Aufwendungen für Kapitalanlagen ausgewiesen werden.

##### Wechselkurse CHF

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
100 EUR	103.62	108.16	108.10	107.03
100 USD	91.11	88.39	91.40	93.75
100 AUD	66.24	68.21	68.65	64.67

## 4.2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

### 4.2.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

31. Dezember, in Tausend CHF	Brutto 2021	Rückver- sicherung 2021	Netto 2021	Brutto 2020	Rückver- sicherung 2020	Netto 2020
Direktes Geschäft	44'029	-2'511	41'518	44'054	-2'939	41'115
Übernommenes Geschäft <sup>1</sup>	324'662	-21'471	303'191	253'278	-35'061	218'217
<b>Total gezeichnete Prämie für eigene Rechnung</b>	<b>368'690</b>	<b>-23'982</b>	<b>344'709</b>	<b>297'332</b>	<b>-38'000</b>	<b>259'332</b>
Direktes Geschäft	-918	1	-917	10'464	-	10'464
Übernommenes Geschäft	31'564	-57'517	-25'953	124'577	-96'971	27'606
<b>Total Veränderung der Prämienüberträge</b>	<b>30'646</b>	<b>-57'516</b>	<b>-26'870</b>	<b>135'040</b>	<b>-96'971</b>	<b>38'070</b>
<b>Total verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>399'337</b>	<b>-81'498</b>	<b>317'839</b>	<b>432'372</b>	<b>-134'971</b>	<b>297'402</b>

<sup>1</sup> Davon 20'321 Markt Schweiz (Brutto) (2020: 25'087).

### 4.2.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

31. Dezember, in Tausend CHF	Brutto 2021	Rückver- sicherung 2021	Netto 2021	Brutto 2020	Rückver- sicherung 2020	Netto 2020
Direktes Geschäft	-23'666	857	-22'809	-30'456	816	-29'640
Übernommenes Geschäft	-141'618	55'533	-86'085	-195'667	60'405	-135'262
<b>Total Zahlungen für Versicherungsfälle</b>	<b>-165'284</b>	<b>56'390</b>	<b>-108'894</b>	<b>-226'123</b>	<b>61'221</b>	<b>-164'902</b>
Direktes Geschäft	-630	-50	-680	-287	521	234
Übernommenes Geschäft	-3'572	-3'059	-6'631	14'729	16'688	31'417
<b>Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen</b>	<b>-4'202</b>	<b>-3'109</b>	<b>-7'311</b>	<b>14'442</b>	<b>17'209</b>	<b>31'651</b>
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-169'485</b>	<b>53'281</b>	<b>-116'205</b>	<b>-211'681</b>	<b>78'431</b>	<b>-133'251</b>

### 4.2.3 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2021 liegt bei 136, für das Jahr 2020 bei 155.

## 4.2.4 Kapitalanlageergebnis

### Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in Tausend CHF	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Festverzinsliche Wertpapiere	1'379	1'943		-	-	655	1'379	2'599
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen		-	1'552	-	-	-	1'552	-
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>1'379</b>	<b>1'943</b>	<b>1'552</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>655</b>	<b>2'931</b>	<b>2'599</b>

### Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in Tausend CHF	Aufwendungen		Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Wechselkursdifferenzen Kapitalanlagen	-	-	-	5'411	-	-	-	5'411
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5'411</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5'411</b>
Vermögensverwaltungskosten							218	52
<b>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>							<b>218</b>	<b>5'463</b>

<b>Total Kapitalanlageergebnis</b>	<b>2'713</b>	<b>-2'865</b>
------------------------------------	--------------	---------------

Die Kapitalanlagen in Fremdwährungen dienen zur Bedeckung der Verbindlichkeiten in den entsprechenden Fremdwährungen und stellen somit kein Währungsrisiko dar. Das Ergebnis von Wechselkursdifferenzen aus anderen Positionen als den Kapitalanlagen wird unter Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen gezeigt.

## 4.2.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

31. Dezember, in Tausend CHF	Rückversicherung			Rückversicherung		
	Brutto	sicherung	Netto	Brutto	sicherung	Netto
	2021	2021	2021	2020	2020	2020
Prämienüberträge	210'716	-47'880	162'835	241'187	-106'363	134'824
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	103'323	-18'319	85'003	99'007	-21'995	77'012
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>314'038</b>	<b>-66'200</b>	<b>247'838</b>	<b>340'194</b>	<b>-128'358</b>	<b>211'837</b>

Aufgrund der Umrechnungen zum Bilanzkurs entsprechen die Differenzen in den Spalten 2021/2020 dieser Tabelle 4.2.5 nicht den Veränderungen gemäss Erfolgsrechnung resp. den Tabellen 4.2.1 und 4.2.2 (Umrechnung zum Durchschnittskurs).



## 4.2.6 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2020
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	3'010	1'051
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	2'536	3'764
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	71'296	61'094
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>76'842</b>	<b>65'908</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	17	117
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	7'169	4'004
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	27'614	17'508
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>34'800</b>	<b>21'629</b>

## 4.2.7 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

31. Dezember, in Tausend CHF	übrige	Beteiligte	Beteiligungen	2021
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	926			926
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	76'842			76'842
Übrige Forderungen	59'268	969		60'237
Aktive Rechnungsabgrenzungen	799	58		857
<b>Total Forderungen</b>	<b>137'835</b>	<b>1'028</b>	<b>-</b>	<b>138'862</b>
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13'809			13'809
Verzinsliche Verbindlichkeiten	9'587			9'587
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	34'800			34'800
Sonstige Passiven	4'981	3'499		8'480
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'580	1'701		23'281
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>84'757</b>	<b>5'199</b>	<b>-</b>	<b>89'956</b>

31. Dezember, in Tausend CHF	Übrige	Beteiligte	Beteiligungen	2020
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	957			957
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	65'452	457		65'908
Übrige Forderungen	80'981	2'094		83'075
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'090			2'090
<b>Total Forderungen</b>	<b>149'480</b>	<b>2'551</b>	<b>-</b>	<b>152'031</b>
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4'985			4'985
Verzinsliche Verbindlichkeiten	21'982			21'982
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	21'629			21'629
Sonstige Passiven	5'824	1'832		7'656
Passive Rechnungsabgrenzungen	43'806	1'065		44'871
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>98'226</b>	<b>2'897</b>	<b>-</b>	<b>101'124</b>

#### 4.2.8 Nachweis Verbindungskonto Stammhaus

in Tausend CHF	Verbindungskonto Stammhaus
<b>Per 31. Dezember 2019</b>	<b>-54'986</b>
Kapitalzufluss vom Stammhaus	45'265
Kapitalabfluss zum Stammhaus	-74'036
Jahresergebnis 2020	59'716
<b>Per 31. Dezember 2020</b>	<b>-24'041</b>
Kapitalzufluss vom Stammhaus	24'666
Kapitalabfluss zum Stammhaus	-50'814
Jahresergebnis 2021	-7'983
<b>Per 31. Dezember 2021</b>	<b>-58'173</b>

AWP CH wird als Zweigniederlassung über das Verbindungskonto mit dem Stammhaus kapitalisiert. Das verfügbare Kapital der AWP P&C S.A. wird OECD-konform auf Basis der durchschnittlichen versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss IFRS Abschluss jährlich durch das Stammhaus auf die Zweigniederlassungen inklusive entsprechender Verzinsung alloziert. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsgrundsätze zwischen dem statutarischen Abschluss und IFRS resultiert in der vorliegenden statutarischen Rechnung ein negativer Saldo des Verbindungskonto der AWP CH zum Stammhaus. Wesentliche Bewertungsunterschiede bestehen beispielsweise bei den nur unter IFRS aktivierten Abschlusskosten. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass sich das Eigenkapital von AWP CH per 31.12.2021 gemäss IFRS-Bewertung auf rund CHF 18 Mio. beläuft.

#### 4.2.9 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2020
Garantieverbindlichkeiten	11'389	11'084

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der Allianz Suisse an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

#### 4.2.10 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2020
Gebundenes Vermögen Schweiz	50'518	55'984
Bankkonten, Kapitalanlagen und Depots als Sicherheit für Zedenten	58'801	56'084
<b>Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung</b>	<b>109'319</b>	<b>112'068</b>

#### 4.2.11 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	237	259

#### 4.2.12 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2020
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1-5 Jahren	480	443

#### 4.2.13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der formalen Abnahme durch den Generalbevollmächtigten am 26. April 2022 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

## 5 Revisionshonorar

31. Dezember, in Tausend CHF	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	122	101
Andere Dienstleistungen	-	-
<b>Total Revisionshonorar</b>	<b>122</b>	<b>101</b>

Die Revisionshonorare beinhalten Honorare für Aufträge mit einem direkten oder indirekten Bezug zu einem bestehenden oder zukünftigen Revisionsauftrag. Es wurden keine anderen Dienstleistungen erbracht.

Wallisellen, 28. April 2022

**Olaf Nink**  
Generalbevollmächtigter



**Daniela Schneider**  
Head of Finance



AWP P&C S.A., Saint-Ouen  
(Paris), Zweigniederlassung  
Wallisellen (Schweiz)

Wallisellen

Bericht der Prüfgesellschaft  
an die Generalbevollmächtigten

zur Jahresrechnung 2021

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris),  
Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz)

Wallisellen

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die beigefügte Jahresrechnung der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung und dem Anhang für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie unter Einbezug der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen (WNL)“ geprüft.

Die Jahresrechnung wurde vom Generalbevollmächtigten auf der Grundlage der Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts und den Vorgaben des Aufsichtsrechts aufgestellt.

### Verantwortung des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts – insbesondere Finanzmarktaufsichtsgesetz (FINMAG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), Versicherungsaufsichtsverordnung (AVO) und Versicherungsaufsichtsverordnung FINMA (AVO-FINMA) sowie der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen“ (WNL) – und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig erachtet, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

### Verantwortung der Prüfgesellschaft

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil über diese Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Vorgaben nach Art. 28 Abs. 2 VAG und der WNL sowie mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in der Jahresrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das für die Aufstellung der Jahresrechnung relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Zweigniederlassung abzugeben. Eine Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und der Vertretbarkeit, der vom Generalbevollmächtigten ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) zum 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie der WNL.

### Rechnungslegungsgrundlage

Ohne unser Prüfungsurteil zu modifizieren, machen wir darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung der AWP P&C S.A., Saint-Ouen (Paris), Zweigniederlassung Wallisellen (Schweiz) auf den vorgenannten Grundlagen erstellt wurde. Die Jahresrechnung wurde aufgestellt, um den Anforderungen des Art. 25 Abs. 4 VAG zu entsprechen. Folglich ist diese Jahresrechnung möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Severin Merkle  
Revisionsexperte

Zürich, 26. April 2022

Beilagen:

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)